



Herzlich Willkommen!



Kurzeinführung Varianten Freibadsanierung

AK Freibad am 03.03.2022



Freibad – Aktueller Sachstand:



- Planungsbüro BZM wurde mit Machbarkeitsstudie beauftragt und hat zwei Alternativen erarbeitet
- Externer Badleiter und Sachkundige wurden mit Erarbeitung einer „kleinen“ Lösung zur Sanierung des Bestands beauftragt
- Inzwischen liegen vier Varianten vor, über die in diesem Jahr die Gemeindevertretung befinden soll
- Entscheidung muss im ersten Halbjahr 2022 fallen um entsprechende Förderanträge rechtzeitig zu stellen



Freibad – Übersicht Varianten:



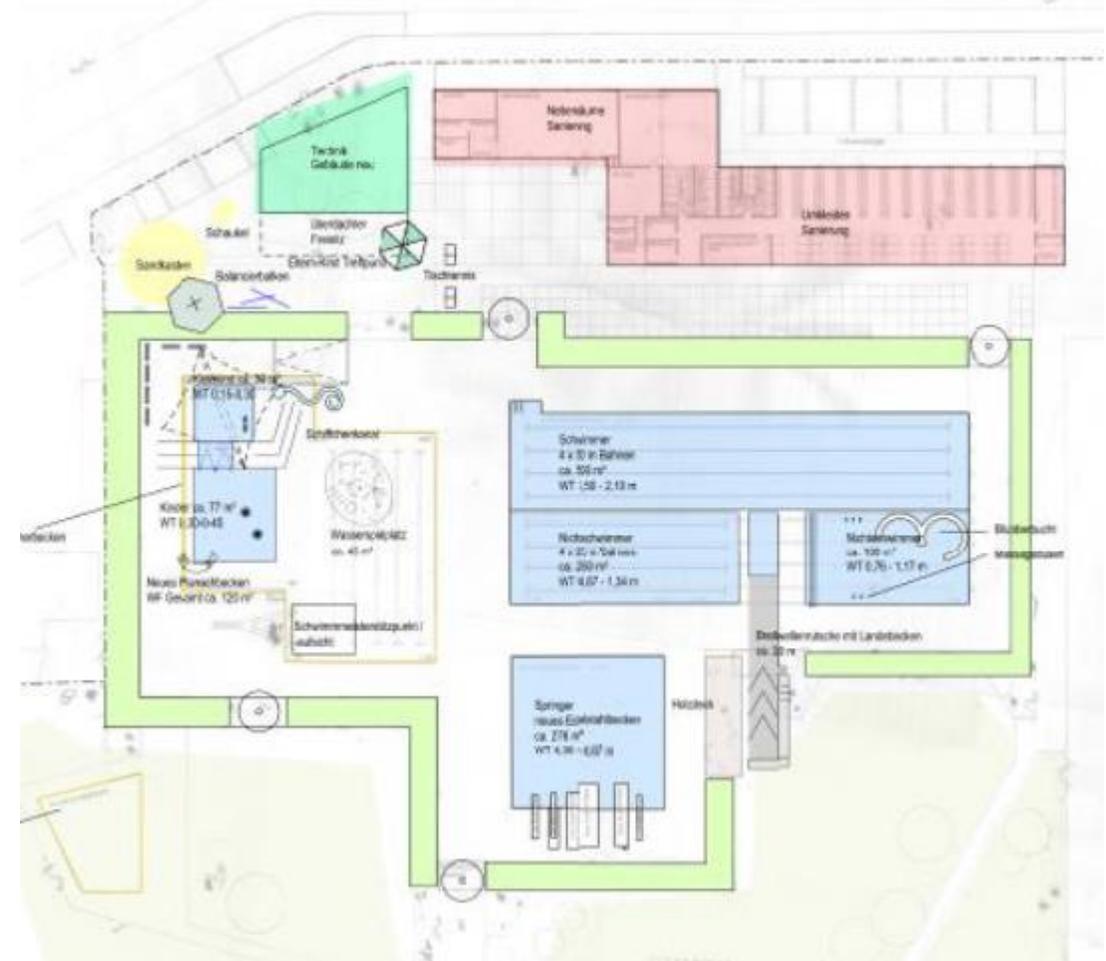
Variante	Merkmale	Zeitfenster	Kosten
BZM groß	Komplettsanierung mit Edelstahlbecken und Attraktivitätssteigerung bei Erhalt des kompletten Schwimmerbeckens.	18 Monate Bauzeit + 16 Monate Planungszeit	9.900.000€ netto 11.781.000€ brutto
BZM klein	Komplettsanierung mit Edelstahlbecken und eingeschränkter Attraktivitätssteigerung bei Umstrukturierung des Schwimmerbeckens, 25 bis 35% geringere Investitionskosten Außerdem geringere Betriebskosten.	18 Monate Bauzeit + 16 Monate Planungszeit	6.435.000 - 7.657.650€ netto 7.425.000€ - 8.835.750€ brutto
Sondergeld	Technische Modernisierung im Bestand mit notwendigsten Veränderungen, Bad bleibt weitestgehend unverändert, Durchströmung nicht DIN-konform aber über Sondergenehmigung möglich.	10 Monate Bauzeit + 12 Monate Planungszeit	6.099.219€ netto 7.258.070€ brutto
Variante 4 (In Prüfung)	Technische Modernisierung im Bestand, Edelstahlbecken mit DIN-konformer Durchströmung, Ausbau Planschbecken.	18 Monate Bauzeit + 16 Monate Planungszeit	7.707.000€ netto 9.171.000€ brutto



Freibad – Variante BZM klein:



- Technik auf dem neusten Stand
- Neues Technikgebäude wahrscheinlich notwendig
- Neues Planschbecken
- Neugestaltung Nichtschwimmerbecken
- Reduzierung Wasserfläche, Umstrukturierung Schwimmerbecken
- Edelstahlaukleidung für alle Becken
- Investitionseinsparung ca. 25-35%





Freibad – Variante Sondergeld:



- Aktuelle Aufteilung und Becken bleiben erhalten
- Keine Edelstahlbecken, sondern weiter Fliesen
- Aktuelle Technik wird angepasst, zum Großteil erneuert und in Bestand integriert
- Neue Durchströmungsrichtung (Quer- statt Längsdurchströmung) ist genehmigungsfähig, aber nicht DIN-konform
- Geringstmöglicher Eingriff und finanzieller Aufwand bei Kompromissen beim Stand der Technik



Freibad – Variante 4 :



- Aktuelle Aufteilung und Becken bleiben erhalten
- Edelstahlauskleidung für alle Becken mit DIN-konformer Beckendurchströmung (ca. 2.378.000€ netto Edelstahlbecken, statt 1.770.000€ netto Fliesenbecken)
- Aktuelle Technik wird angepasst, zum Großteil erneuert und in Bestand integriert
- Ausbau des Planschbeckens und Wasserspielplatzes (ca. 1.000.000€ netto)
- Realisierbarkeit und Kosten werden noch geprüft.

Erste Schätzung = ca. 7.707.000€ netto / 9.171.000€ brutto



Freibad – Fahrplan:



- Entscheidung über Sanierung in der Gemeindevertretung bis Sommer 2022
- Ausschreibung und Beauftragung der Planung
- Beantragung von Fördermitteln
- Geplanter Start der Baumaßnahmen nach Ende der Saison 2024
- Ausfall der Saison 2025
- Wiedereröffnung im Frühjahr 2026

Q2/2022	bis 30.6.2022	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023
GV Beschluss Variante	Prioritätenliste 2023 Anmeldung Kreis	Ausschreibung Ingenieur	Planung LPH 1-4	bis 06.'23 Antrag Förderung		
			Planungszeit gesamt 16 Monate			

Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024	Q1/2025	Q2/2025	Q3/2025	Q4/2025	Q1/2026	Q2/2026	Q3/2026
09.'23 Förderbescheid Start Planung LPH 5-9				Beginn Ausführung 18 Monate						Eröffnung	